



*Chief, Kropf'sch
Nobbe Amt!*

JOSEF LOBNIG
ERSTER PRÄSIDENT DES KÄRNTNER LANDTAGES

LRH	
LANDESRECHNUNGSHOF	
19. Okt. 2011	
LRH 104	2011
Bearbeiter KROPF.	Beilagen

Ldtgs.Zl. 194-2/30

Beschluss des Kärntner Landtages betreffend die Überprüfung Österreichischer Kameradschaftsbund (Landesverband Kärnten) und Ulrichsberggemeinschaft durch den Landesrechnungshof

Herrn
Direktor des Landesrechnungshofes
DI Dr. Heinrich REITHOFER
im Hause

KLAGENFURT, AM 11.10.2011

Sehr geehrter Herr Direktor!

Der Kärntner Landtag fasste in seiner 32. Sitzung am 11. Oktober 2011 folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, den Österreichischen Kameradschaftsbund – Landesverband Kärnten und die Ulrichsberggemeinschaft dahingehend zu prüfen, ob alle in den Jahren 2008, 2009 und 2010 vom Land gewährten Subventionen (z.B. Kameradschaftsbund 27.500 € und Ulrichsberggemeinschaft 26.000 €; Quelle Kulturbericht 2010 des Landes Kärnten) entsprechend den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit verwendet wurden. In diesem Zusammenhang ist auch festzuhalten, dass der Landesfinanz- und Kulturreferent gleichzeitig auch Vizepräsident der Ulrichsberggemeinschaft ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage

Ergeht nachrichtlich an: Landeshauptmann Gerhard DÖRFLER, im Hause

KÄRNTEN

Landtags. Zl. 194 - 2 / 30 .

11 14



Landtagsklub
Kärnten

An den
Kärntner Landtag
Landhaus
9020 Klagenfurt

KÄRNTNER LANDTAGSAMT	
EING.	11. Okt. 2011
Landtags. Zl.	194 - 2 / 30
ZUFÜHRUNG:	KA

Klagenfurt, am 11. Oktober 2011

Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 64 K-LTGO

Betreff: **Österreichischer Kameradschaftsbund (Landesverband Kärnten) und Ulrichsberggemeinschaft**

„Der Kärntner Landesrechnungshof wird aufgefordert, den Österreichischen Kameradschaftsbund – Landesverband Kärnten und die Ulrichsberggemeinschaft dahingehend zu prüfen, ob alle in den Jahren 2008, 2009 und 2010 vom Land gewährten Subventionen (z.B. Kameradschaftsbund 27.500 € und Ulrichsberggemeinschaft 26.000 €; Quelle Kulturbericht 2010 des Landes Kärnten) entsprechend den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Sparsamkeit verwendet wurden. In diesem Zusammenhang ist auch festzuhalten, dass der Landesfinanz- und Kulturreferent gleichzeitig auch Vizepräsident der Ulrichsberggemeinschaft ist.“